



Weiterbildung „Systemischer Berater (SG)“ 2020 bis 2022

Diese zweijährige berufsbegleitende Weiterbildung mit Grund- und Aufbaukurs (durchgängig zu belegen) endet mit der Möglichkeit der Abschlusszertifizierung der Systemischen Gesellschaft (SG).

Der systemische Ansatz bietet mit seinen wertschätzenden und lösungsorientierten Haltungen und methodischem Handwerkszeug neue und konkrete Ideen für die Arbeit mit Menschen. Mit der Vermittlung von systemischem Denken und systemischen Methoden wird die fachliche Kompetenz der Teilnehmenden erweitert. Die Umsetzung systemischen Arbeitens in der täglichen Berufspraxis wird prozessual begleitet.

Der Kurs findet mit SG-zertifizierten Lehrtherapeuten unter der Leitung von Dr. Manfred Vogt statt. Weitere Lehrtherapeuten sind: Dr. Florian Schepper, Rita Freitag, Matthias Freitag sowie weitere Lehrtherapeut*innen aus dem NIK-Team

Zielgruppe:

Fachkräfte (Psychologen, Erzieher, Sozialarbeiter, Sozial- und Heilpädagogen) in Einrichtungen der "Hilfen zur Erziehung", Jugendamt, Beratungseinrichtungen, Schulen, Fachkräfte aus Kliniken.

Am Kurs können 20 Personen teilnehmen.

Zugangsbedingungen:

- Hochschul-, Fachhochschul-, Fachschulabschluss oder eine spezifische berufliche Ausbildung
- Tätigkeit in einem Arbeitsfeld, das die Umsetzung systemischer Ideen und Vorgehensweisen ermöglicht
- mehrjährige Berufspraxis im beraterischen Feld ist erwünscht

Inhalte der Weiterbildung:

- Methoden/Haltungen: historische Grundlagen; Konstruktivismus, Konstruktionismus, Systemtheorien, Kybernetik 1. und 2. Ordnung; Lösungsfokussierter Ansatz; Ressourcenorientierung; Mustererkennung, Kontextanalyse und Kontextsensibilität; Auftragsklärung und Contracting; Prozessorientierung, systemische Gesprächsführung/Fragetechniken, Interventionsmöglichkeiten; Umgang mit kreativen, darstellenden Methoden; Analyse und Dynamik von Teams, Institutionen und Organisationen; Umgang mit Leitbildern, Mythen und Tabus; Umgang mit Krisen; komplexe (Helfer*innen)Systeme im intra- und interinstitutionellen Kontext; Resonanzphänomene, verbale und nonverbale Koppelung in



- Systemen; berufsfeldrelevante Selbstreflexion; Entwicklung einer systemischen Haltung.
- Selbsterfahrung
 - Supervision
 - Dokumentierte Praxis
 - Intervision und Eigenarbeit

Methoden:

Abwechslungsreiche Methodenvielfalt - Vermittlung, Demonstrationen, Rollenspiele, Kleingruppenarbeit, Videosequenzen (u. a. Arist v. Schlippe, Haim Omer, Insoo Kim Berg, Steve de Shazer), Reflexion, Üben

Den Teilnehmern werden Lehrmaterial sowie Kurs- und Fotodokumentationen per PDF zur Verfügung gestellt.

Termine / Umfang der Weiterbildung:

die Weiterbildung ist zweijährig:

Termine Grundkurs „Systemische Beratung“:

M1 08.-10.10.2020

M2 07.-09.12.2020

M3 21.-23.01.2021

M4 26.-28.03.2021

M5 17.-19.05.2021

M6 28.-30.06.2021

Aufbaukurs „Systemische Beratung“:

A1 16.-18.09.2021

A2 01.-03.11.2021

A3 06.-08.01.2022

A4 07.-09.03.2022

A5 19.-21.05.2022

A6 04.-05.07.2022

Jeweils von 9.00 bis 18.00 Uhr, am 3. Tag bis 16.00 Uhr

In den Modulen enthalten:

- 200 WE* Theorie und Methoden
- 75 WE Selbsterfahrung und Selbstreflexion
- 75 WE Supervision

Hinzu kommen außerhalb der Module:

- 70 LE* Intervision
- 100 LE nachgewiesene Praxis in Form dokumentierter Beratungsarbeit
- 30 LE Eigenarbeit, Literaturstudium etc.

*Weiterbildungseinheiten (WE)/Lerneinheiten (LE):

Abschluss der Weiterbildung:

Bei Teilnahme an allen Blöcken des Grund- und Aufbaukurses sowie der zuzüglich geforderten o. g. Lernleistungen wird das Hochschulzertifikat "Systemische/r Berater/in" ausgestellt. Des Weiteren wird das Zertifikat des NIK e.V. Bremen ausgestellt (zusätzl. Kosten: 50 Euro).

Die Weiterbildungen folgt den Richtlinien der Systemischen Gesellschaft - dies berechtigt die Teilnehmer*innen, das Zertifikat der Systemischen Gesellschaft (SG) zu beantragen.

Der Abschluss „Systemische/r Berater/in“ berechtigt zur Teilnahme an weiteren, sich anschließenden Kursen:

- „Systemische Therapie“



- „Systemisch-lösungsorientierte Kurzzeittherapie, Familientherapie und Beratung“
- „Systemische Supervision und Coaching“

Kosten:

Die Kosten in Höhe von 4.000,00 Euro werden von der Hochschule in Rechnung gestellt. Sowohl jährliche Teilzahlungen als auch Ratenzahlung sind möglich. Die Verständigung darüber erfolgt zum ersten Modul.

Die Verwaltungskosten für das NIK-Zertifikat in Höhe von 50,00 Euro werden vom NIK in Rechnung gestellt.

Weitere Kosten in Höhe von ca. 180,00 Euro können den Teilnehmenden für das Dachverbandszertifikat der Systemischen Gesellschaft (SG) entstehen.

Veranstaltungsort:

Tagungshaus der Evangelisch-Reformierten Gemeinde Dresden
Brühlscher Garten 4, 01067 Dresden

Organisatorisches & Kontakt

Hochschule Zittau/Görlitz
Zentrum für Wissenstransfer und Bildung
Theodor-Körner-Allee 16
02763 Zittau

Koordinator für Bildungsangebote: Robert Viertel

Tel: 03581/374 4356

Fax: 03583/612 54356

E-Mail: weiterbildung@hszg.de